

# Anschauliche Expedition

Geschichtsinteressierte machten sich auf den Weg entlang des Römerkanals

**RHEINBACH.** Auf den „Spuren der Römer“ wandelten am Donnerstag zwölf Geschichtsinteressierte in Rheinbach. Der Freundeskreis Römerkanal und der Eifel- und Heimatverein Rheinbach hatten zu einem informativen Rundgang entlang des Kanals geladen.

Der Vorsitzende des Freundeskreises, Lorenz Euskirchen, führte die Gruppe an und erklärte, wie die Römer es fertig brachten, das qualitativ hochwertige Wasser aus der Eifel bis zum heutigen Köln, der damaligen römischen Kolonie Colonia Claudia Ara Agrippinensium, zu transportieren. „Einen funktionierenden Wasserkanal 90 Kilometer von der hügeligen Eifel ohne Pumpwerke nur mit einer reinen Gefälleleitung zu bauen, ist eine unglaubliche Leistung“, sagte Euskirchen. Leider seien nur noch wenige Teilstücke erhalten. Doch konnte er den Teilnehmern zeigen, wo noch Steine aus dem

Aquädukt verbaut worden sind, wie beispielsweise im Hexenturm der Stadt oder dem Wasemer

Turm. Am Ende der Tour gab es langen Applaus für die gelungene und spannende Führung. shb



**Auf den Spuren der Römer in Rheinbach: Auf eine Tour nimmt Lorenz Euskirchen (Mitte mit Brille), Vorsitzender des Freundeskreises Römerkanal, Interessierte mit.**

FOTO: AXEL VOGEL